

15. MASCHINENBAUTAGE KÖLN 2018



Die Woche rund um die Maschinenrichtlinie



16. Oktober MASCHINENRECHTSTAG

Komprimiertes Wissen rund um das Maschinenrecht.

Compliance im Bau, Handel, Umbau und Betrieb von Maschinen und Anlagen.

Von Juristen für Juristen, Geschäftsführer, ...

17. – 18. Oktober MASCHINENRICHTLINIE

Die Konferenz rund um die Maschinenrichtlinie.

Maschinen und Anlagen herstellen, handeln, umbauen.

Praktische Lösungen für den Hersteller im europäischen Binnenmarkt.

19. Oktober WORKSHOPS

- CE-konforme Beschaffung von Maschinen und Anlagen
- EN ISO 13849-1 in der Praxis
- Safety and Security: Hacker-Workshop



VDSI Weiter-
bildungspunkte

Vom 16. bis 18. Oktober
werden die Vorträge simultan ins
Englische / Deutsche übersetzt.

Weitere Informationen auf
www.maschinenbautage.eu



16. Oktober DEUTSCHER MASCHINENRECHTSTAG

Die Konferenz rund um das Maschinenrecht.
Compliance im Bau, Handel, Umbau und Betrieb von
Maschinen und Anlagen.
Von Juristen für Juristen, Geschäftsführer, ...



RA CARSTEN LASCHET

Managing Partner
Sozietät Friedrich Graf von Westphalen & Partner

17. – 18. Oktober MASCHINENRICHTLINIE

Die Konferenz rund um die Maschinenrichtlinie.
Maschinen und Anlagen herstellen, handeln, umbauen.
Praktische Lösungen für den Hersteller im
europäischen Binnenmarkt.



**DIPL.-ING.
HANS-J. OSTERMANN**

Fachautor und Referent auf
dem Gebiet des Europäischen
Maschinenrechts.
www.maschinenrichtlinie.de



**DR.-ING.
BJÖRN OSTERMANN**

MBT Mechtersheimer GbR

19. Oktober WORKSHOPS

- Maschinen und Anlagen
CE-konform beschaffen.



**DIPL.-ING. (FH)
ULRICH KESSELS**

Geschäftsführer,
CEExpert



**DIPL.-ING. (FH)
HELMUT BACH**

ZF Friedrichshafen AG

- EN ISO 13849-1
in der Praxis.



**DIPL.-ING. (FH)
UDO SCHUSTER**

Ingenieurbüro Udo
Schuster

- Einführung in die
IT-Sicherheit von
industriellen Anlagen.



**DIPL.-ING.
HANS HÖFKEN**

@-yet Industrial IT
Security GmbH

Besuchen Sie in den Konferenzpausen auch die Ausstellung mit namhaften Unternehmen.

MASCHINEN UND -ANLAGEN HERSTELLEN · HANDELN · IMPORTIEREN · UMBAUEN

Praktische Lösungen nicht nur für den Europäischen Binnenmarkt

Im Fokus der 15. Maschinenbautage Köln stehen traditionell aktuelle Entwicklungen im Binnenmarktrecht für „Maschinen und Anlagen“ in Theorie und Praxis. Dabei ist für Gespräche am Rande der Veranstaltung mit „Gleichgesinnten“ genügend Zeit eingeplant. Fachaussteller informieren Sie in den Pausen über aktuelle Entwicklungen. Diese Mischung und die Kompetenz der Referenten, die „hautnah“ an ihrem Thema dran sind, haben die Maschinenbautage Köln seit langem weit über die Grenzen der Bundesrepublik bekannt gemacht.

Die Maschinenbautage starten traditionell mit dem **Deutschen Maschinenrechtstag**. Unter der Leitung von RA Carsten Laschet, informieren sich Juristen und Führungspersonen über aktuelle Themen des Maschinenrechts. Auf der Agenda 2018 stehen u.a. die Auswirkungen einer Insolvenz im Maschinenbau, Haftung bei selbständig veränderlichen Systemen, die Situation der Türkei als Handelspartner im Maschinenbau, das Produktsicherheitssystem in Australien und natürlich wieder „Aktuelles“ aus der Produkthaftung.

Eröffnet wird die **Konferenz „Maschinenrichtlinie“** am Folgetag mit einem Vortrag aus erster Hand über die geplante neue EU-Marktüberwachungsverordnung. Nach der Mittagspause wird Felicia Stoica, die Vorsitzende des EU-Maschinenausschusses, über den aktuellen Stand der Arbeiten zur Änderung der Maschinenrichtlinie und des EU-MRL-Leitfadens berichten. (Beide Vorträge in Englisch mit deutscher Simultanübersetzung)

Weitere Themen in den zwei Tagen sind hier:

Einführung eines „CE-Compliance-Managements“ als Projekt. Maschinen in Kanada in Verkehr bringen. Carsten Laschet geht am Ende des ersten Tags der Frage nach, was die Insolvenz des Maschinenherstellers in der Praxis für die Beteiligten bedeutet.

Der zweite Tag startet mit dem Thema: Von der Planung einer Maschine bis zum Betrieb: Wie sieht die Praxis eines CE-Koordinators dabei aus? Das IFA-Tool SOFTEMA hilft Maschinensteuerungen normenkonform zu programmieren. Wie ist eigentlich der Hersteller nach dem Inverkehrbringen weiter im Geschäft? Kann man Sicherheitstechnik verkaufen?

Gebrauchtmachines werden im Unternehmen eingesetzt und auch gehandelt. Wie geht die Behörde mit dem Thema um? Oder, haben Sie sich schon einmal Gedanken gemacht, warum Ihr Wettbewerb Ihre Ideen kennt, bevor Sie damit auf dem Markt sind?

KONFERENZ MASCHINENRECHTSTAG

- Insolvenzrecht im Maschinen- / Anlagenbau
- Türkei als Handelspartner im Maschinenbau
- Cyber-Angriffe auf Maschinen und Anlagen
- Haftung 4.0: Selbstständig veränderliche Systeme
- Product safety in Australia
- Compliance in der Maschinensicherheit
- Aktuelle Entwicklungen der Produkthaftung

KONFERENZ MASCHINENRICHTLINIE

- Commission-Proposal: Regulation on compliance and enforcement of EU product legislation
- Einführung eines „CE-Compliance Management“ als Projekt
- Revision of the Machinery Directive and EU-Guide
- Maschinen und Anlagen in Kanada in Verkehr bringen
- Insolvenz eines Maschinenherstellers und Folgen
- Von der Planung bis zum Betrieb: Praxis eines CE-Koordinators
- Maschinensteuerungen normenkonform programmieren
- Maschinen im Life-Cycle-Geschäft
- Gebrauchtmachines im Produktrechtssystem
- Landet ihre neueste Entwicklung sofort bei der Konkurrenz?

WORKSHOPS RUNDEN DIE KONFERENZ AB

- Maschinen und Anlagen CE-konform beschaffen
- EN ISO 13849-1 in der Praxis
- Einführung in die IT-Sicherheit von industriellen Anlagen

Rahmenprogramm am Abend des 17.10.

- Kölsche Lieder und Musik
- Kölner Prominente: Von Adenauer bis Zwirner

Gemütlicher Ausklang im Brauhaus

WEN TREFFEN SIE IN KÖLN

Geschäftsführer, Betriebsleiter, Projektleiter, leitende Mitarbeiter, Juristen, Ingenieure, technische Berater, Aufsichtspersonen sowie Ein- und Verkäufer aus Deutschland und EU-Staaten aus den Bereichen:

- Hersteller / Importeure / Händler von Maschinen und Anlagen
- Ingenieur- und Planungsbüros
- „Eigenhersteller“
- Maschinen- / Anlagenbetreiber
- Prüf- und Zertifizierungsstellen
- Marktaufsichtsbehörden
- Berufsgenossenschaften
- Gesetzgebung



DIENSTAG, 16. OKTOBER 2018

DEUTSCHER MASCHINENRECHTSTAG

Technische Leitung
**DIPL.-ING.
HANS-J. OSTERMANN**

Fachl. Leitung / Moderation
RA CARSTEN LASCHET

Maritim Hotel Köln



08.30 – 09.00

EMPFANG

09.00 – 09.15

KONFERENZERÖFFNUNG

RA Carsten Laschet / Dr.-Ing. Björn Ostermann

09.15 – 10.00

INSOLVENZRECHT IM MASCHINEN- UND ANLAGENBAU

+ 10 Min. Diskussion

RA Carsten Laschet

- Besonderheiten im Zusammenhang mit Bestellungen
- Umgang mit technischem Know-How
- Produkthaftung und Haftung
- Kennzeichnungsfragen und persönliche Verantwortung

10.10 – 10.55

TÜRKEI ALS PARTNER FÜR DEN DEUTSCHEN MASCHINENBAU

+ 10 Min. Diskussion

Frank Kaiser

- Wirtschaftliche Situation
- Maschinenbaumarkt
- Aussichten
- Doing Business

11.05 – 11.35

KAFFEEPAUSE

11.35 – 12.20

CYBER-ANGRIFFE AUF MASCHINEN UND ANLAGEN

+ 10 Min. Diskussion

Dr. Stefanie Fischer-Dieskau

- Erfahrungen und neue Risikoszenarien
- Hackertätigkeiten im In- und Ausland
- Abwehrmöglichkeiten
- Cyber-Security-Agenda

12.30 – 14.00

MITTAGSPAUSE

14.00 – 14.45

HAFTUNG 4.0: ÜBER DEN UMGANG MIT UNSICHERHEIT BEI DER ENTWICKLUNG UND PRODUKTION SELBSTSTÄNDIG VERÄNDERLICHER SYSTEME

+ 15 Min. Diskussion

Prof. Dr. Janine Wendt

- Was sind selbstständig veränderliche Systeme?
- Schnittstelle Industrie 4.0
- State of the Art
 - Rechtliche Betrachtung
 - Intelligentes / Autonomes Deep-Drawing

15.00 – 15.45

COMPLIANCE IN DER MASCHINENSICHERHEIT

+ 15 Min. Diskussion

RA Florian Van Schewick

- Produkt-, anlagen- und betriebsbezogene Vorgaben
- Handlungs- und Überwachungspflichten
- Organisationsverantwortung
- Behördliche und staatsanwaltschaftliche Ermittlungen

16.00 – 16.30

KAFFEEPAUSE

16.30 – 17.15

PRODUCT SAFETY AND LIABILITY IN AUSTRALIA

+ 15 Min. Diskussion

David McCreddie

- Overview on the Australian Product Laws
- Procedure of approval for products
- The role of the Australian authority (ACCC)
- Penalties and the responsibility of the manufacturer

17.30 – 18.00

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN DER PRODUKTHAFTUNG

RA Carsten Laschet

- Rechtsprechung national wie international
- Bedeutung für die Praxis

18.00 – 18.30

ABSCHLUSSDISKUSSION

AB 18.30

GET TOGETHER

Alle Vorträge werden simultan in die englische bzw. deutsche Sprache übersetzt.



MITTWOCH, 17. OKTOBER 2018

MASCHINENBAUTAGE KÖLN 2018



Leitung
**DIPL.-ING.
HANS-J. OSTERMANN**

Moderation
REGDIR JOACHIM GEISS

Maritim Hotel Köln



08.30 – 09:30

EMPFANG

09.30 – 09:45

KONFERENZERÖFFNUNG

Dipl.-Ing. Hans-J. Ostermann
Dr.-Ing. Björn Ostermann

09.45 – 10.30

+ 15 Min. Diskussion

COMMISSION PROPOSAL FOR A REGULATION ON COMPLIANCE AND ENFORCEMENT OF EU PRODUCT LEGISLATION

Ewout Deurwaarder

- Evaluation of the current enforcement regime and problems identified
- Proposed measures in areas of: promoting compliance, more effective enforcement tools & better cooperation and coordination
- Progress of negotiations in European Parliament and Council

10.45 – 11.15

KAFFEPAUSE

11.15 – 12.00

+ 15 Min. Diskussion

EINFÜHRUNG EINES CE-COMPLIANCE MANAGEMENT BEI EINEM MASCHINEN HERSTELLER ALS PROJEKT

Dipl.-Ing. Hans-J. Ostermann / Patrick Sonntag

- Was verlangt die Maschinenrichtlinie?
- CE-Koordination ist Querschnittsaufgabe
- CE-Koordinator ist nicht Projektleiter
- Einbindung der CE-Anforderungen in die Unternehmensstruktur
- Prozess- und Projektmanagement
- Umsetzung der CE-Anforderungen in aktuellen und zukünftigen Projekten

12.15 – 13.45

MITTAGSPAUSE

13.45 – 14.30

+ 15 Min. Diskussion

REVISION OF THE MACHINERY DIRECTIVE

Felicia Stoica

- State of play of the revision of the Machinery Directive
- Update EU-GUIDE Machinery Directive

14.45 – 15.30

+ 15 Min. Diskussion

MASCHINEN IN KANADA IN VERKEHR BRINGEN

Ulrich Paul

- Rechtliche Grundlagen
- normative Grundlagen
- Behörden und Zulassung
- Umsetzung der Anforderungen in der Praxis

15.45 – 16.15

KAFFEPAUSE

16.15 – 17.00

+ 15 Min. Diskussion

INSOLVENZ DES MASCHINENHERSTELLERS: WORST CASE FÜR ALLE BETEILIGTEN

RA Carsten Laschet

- Die Rolle des Insolvenzverwalter
- Anspruch auf Weiterbau oder Kündigung
- Problematik von Anzahlungen
- Schutz des technischen Know-How

ENDE 1. TAG CA. 17:30

19:00:

WIR LADEN SIE EIN ZUR

**TOUR 1: „KÖLSCHE LIEDER UND MUSIK“
ODER DER**

TOUR 2: „KÖLNER PROMINENTE: VON ADENAUER BIS ZWIRNER“

Alle Vorträge werden simultan in die englische bzw. deutsche Sprache übersetzt.

DONNERSTAG, 18. OKTOBER 2018

MASCHINENBAUTAGE KÖLN 2018

Leitung
**DIPL.-ING.
HANS-J. OSTERMANN**

Moderation
DIPL.-ING. DIRK MORITZ

Maritim Hotel Köln



9.00 – 09.45
+ 15 Min. Diskussion

VON DER PLANUNG BIS ZUM BETRIEB: PRAXIS EINES CE-KOORDINATORS

Dr. Peter Placke

- Erfüllung der Anforderungen der MRL durch den Maschinenhersteller (Neubau wie auch Umbau)
- Erfüllung der Anforderungen der EN ISO 13849-1 für die funktionale Sicherheit
- Erfüllung der Anforderungen der BetrSichV durch den Maschinenbetreiber

10.00 – 10.30

KAFFEPAUSE

10.30 – 11.15
+ 15 Min. Diskussion

MASCHINENSTEUERUNGEN NORMENKONFORM PROGRAMMIEREN

Dr. Michael Huelke

- Praxishilfen für Maschinen- und Anlagenhersteller
- Anforderungen an sicherheitsgerichtete Anwendungsprogrammierung
- Einführung in die IFA-Matrixmethode
- Programme spezifizieren und validieren mit dem neuen IFA-Tool SOFTEMA

11.30 – 12.15
+ 15 Min. Diskussion

MASCHINEN IM LIFE-CYCLE-GESCHÄFT

Christian Bley-Unger

- Nach dem Inverkehrbringen ist vor der Wartung, Instandsetzung, Änderung, ...
- Schnittstelle Betreiber / Herstellers im laufenden Betrieb
- Betriebssicherheitsverordnung als „Basis“ für das Herstellerhandeln?
- Sicherheitstechnik als „Geschäftsidee“

12.30 – 14.00

MITTAGSPAUSE

14.00 – 14.40
+ 15 Min. Diskussion

GEBRAUCHTMASCHINEN IM PRODUKTRECHTSSYSTEM

Dipl.-Ing. Stefan Pemp

- Inverkehrbringen und Betrieb – zwei Welten?
- Stand der Technik beim Betrieb
- Mangelnde Konformität – was nun?
- Fazit

14.55 – 15.25

KAFFEPAUSE

15.25 – 16.10
+ 15 Min. Diskussion

IT-SICHERHEIT VON INDUSTRIELLEN STEUERUNGSSYSTEMEN

Dipl.-Ing. Hans Höfken

Landet Ihre neueste Entwicklung sofort bei der Konkurrenz?

Wenn der Wettbewerb direkt bei Ihnen mitliest.

Wenn der Hacker Ihre Maschinen steuert.

- Wie sicher ist Ihr IT-System?
- Sicheres Netz aufbauen
- Schwachstellen entdecken
- Fernwartung in den Händen von Hackern?
- Up to date bleiben

Alle Vorträge werden simultan in die englische bzw. deutsche Sprache übersetzt.

ÜBERGANG IN DIE
Ende ca. 17:00

ABSCHLUSSDISKUSSION

Dipl.-Ing. Hans-J. Ostermann

Dr.-Ing. Björn Ostermann

Dipl.-Ing. Dirk Moritz

Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Kessels

- Aktuelle Themen
- Ihre Fragen



WORKSHOPS

MASCHINEN UND ANLAGEN CE-KONFORM BESCHAFFEN

- 09.00 – 15.30**
- Verantwortlichkeiten
 - Schnittstelle Hersteller / Betreiber
 - Vorgaben des Kunden
 - Lastenheft / Liefervorschriften
 - Lieferantenauswahl
 - Auf CE-Vorgaben achten
 - Generalunternehmer beauftragen?
 - Eigenherstellung?
 - Bestellung
 - Abnahme der Maschine /Anlage
 - Maschine/Anlage bereitstellen für Beschäftigte
 - Gefährdungsbeurteilung
 - Prüffristen

EN ISO 13849-1 IN DER PRAXIS

- 09.00 – 15.30**
- Normgerechte Beschreibung der Sicherheitsfunktionen
 - Identifizierung der sicherheitsbezogenen Bauteile und Erstellung des sicherheitsbezogenen Blockschaltendiagramms für alle Sicherheitsfunktionen
 - Überprüfung der „Sicherheitsbezogenen Reaktion“ für jede Sicherheitsfunktion bzgl. deren Erfüllung
 - Ermittlung der sicherheitsbezogenen Kennwerte
 - Systematische Betrachtungen
 - Durchführung der PL-Verifikation unter Zuhilfenahme des Softwaretools „SISTEMA“
 - Zeit für Fragen

EINFÜHRUNG IN DIE IT-SICHERHEIT VON INDUSTRIELLEN ANLAGEN

- 09.00 – 15.30**
- Übersicht über Industrielle Steuerungssysteme
 - ICS Protokolle
 - Bedrohungen und Schwachstellen von Industriellen Steuerungen
 - Angriffe auf SCADA
 - Sicherheitsmaßnahmen zur ICS Sicherung
 - Das Projekt „hacking4“: Hacken als IT-Sicherheitstraining





WIE MELDE ICH MICH AN?

- Per Fax mit diesem Formular unter + 49 (0) 2208 / 500 18 78
- Per Post mit diesem Formular an
MBT-MECHTERSHEIMER GbR
Auf dem Senkel 40
53859 Niederkassel
- Direkt auf unserer Website unter www.maschinenbautage.eu

HIERMIT MELDE ICH MICH AN FÜR:

MASCHINENRECHTSTAG

16. Oktober 2018

MASCHINENRICHTLINIE

17. – 18. Oktober 2018 17. Oktober 2018 18. Oktober 2018

WORKSHOPS

19. Oktober 2018
- CE-konforme Beschaffung von Maschinen und Anlagen
 - EN ISO 13849-1 in der Praxis
 - Safety and Security: Hacker-Workshop

Titel / Name / Vorname

Funktion / Abteilung

Firma

Straße / Postfach / Nr.

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

Ggf. abweichende Rechnungsanschrift bitte per E-Mail mitteilen.
Bitte deutlich schreiben.

TERMIN

16. – 19. Oktober 2018

VERANSTALTUNGSORT

Maritim Hotel Köln
Heumarkt 20
50667 Köln

TEILNAHMEGEBÜHR (zzgl. MwSt.)

- 690,- € Maschinenrechtstag
- 990,- € Maschinenrichtlinie
(560,- € eintägige Teilnahme)
- 580,- € je Workshop

SPRECHEN SIE UNS GERNE AN:

MBT Mechtersheimer GbR
Telefon: 02208 / 5 00 18 77

VERANSTALTER

MBT Mechtersheimer GbR
Auf dem Senkel 40
53859 Niederkassel
Telefon: 02208 / 5 00 18 77
Fax: 02208 / 5 00 18 78
Mail: info@maschinenbautage.eu

Die auf der Website www.maschinenbautage.eu
abgedruckten AGBs erkenne ich an.



IHRE REFERENTEN AUF DEN MASCHINENBAUTAGEN

Dipl.-Ing. (FH) Helmut Bach

Maschinenbauingenieur mit Schwerpunkt Umwelttechnik. CE-Koordinator bei der ZF Friedrichshafen Schweinfurt, Leiter der Gruppe Technische Maschinensicherheit. Mitglied im Normenausschuss „Schutzeinrichtungen, Sicherheitsmaßnahmen und Verriegelungen“ (NA095-01-04). Fachreferent zum Thema CE-Kennzeichnung von Maschinen und Anlagen.

Christian Bley-Unger

Krones AG seit 2004. 2009 bis 2015 Qualitätsbeauftragter und CE Koordinator für 3rd Party Machines und im Strategischen Einkauf. Erstellung eines Audit-Systems für Zukaufmaschinen und dessen Durchführung/Koordinierung im Hinblick u.a. auf Rechts- und Normenkonformität. Ab 2015 Beauftragter für Maschinensicherheit und CE Koordinator im Bereich International Operations and Services / Central Lifecycle Service. Zentraler Ansprechpartner für Anlagen- und Maschinensicherheit, Explosions- und Brandschutz, Betriebssicherheit und Druckgeräte in Hinblick auf Nachrüstungen, Umbau, Upgrades von Bestandsmaschinen und Anlagen.

David McCredie

Partner in the Sydney office of Baker McKenzie and member of the Australian Dispute Resolution, Product Liability and Pharmaceuticals & Health Care Groups. His focus is on product liability litigation and advisory work, trade practices and contractual disputes, shareholders' disputes and disputes arising from mergers and acquisitions and other Corporations Act matters. He has been recognised for his continuing role acting in major litigation in legal directories such as Asia Pacific Legal 500 and Chambers Global.

Ewout Deurwaarder

European Commission since 2007, until 2017 Directorate-General for Energy on renewable energy and energy efficiency, in particular biofuels, ecodesign and energy labelling and on heating and cooling policy. Since 2018 Directorate-General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs as policy officer dealing with market surveillance for products. Master's Degree in chemical engineering and chemistry from Eindhoven University of Technology.

RegDir Joachim Geiß

Studium der Rechtswissenschaften in Bonn. Langjährige Tätigkeit im Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung im Bereich der Geräte- und Produktsicherheit. Heute im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im Bereich der Produktsicherheit hat er u. a. auf deutscher Seite die Verhandlungen zur Revision des New Approach geführt.

Dr. Stefanie Fischer-Dieskau

Leiterin des Referats IT-Sicherheit und Recht im Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik. Neben den Aufgaben eines klassischen Justizariats begleitet sie alle Bereiche des BSI bei der rechtsadäquaten Technikentwicklung, der Kommentierungen von Gesetzgebungsentwürfen sowie Initiativen zur Entwicklung technisch adäquater Rechtsvorschriften.

Dr. Michael Huelke

Studium der Elektrotechnik (TU Hannover) und Promotion Medizintechnik (MH Hannover). Danach 13 Jahre Industrietätigkeiten in der Steuerungstechnik und Automatisierung von Maschinen und Anlagen (u.a. bei Klöckner-Moeller, Bonn). Er leitet heute beim Institut für Arbeitsschutz (IFA) im Fachbereich 5 „Unfallverhütung – Produktsicherheit“ das Referat „Neue Technologien, Mensch und Technik“. Schwerpunkte: Funktionale Sicherheit von Maschinensteuerungen, Mensch-Maschine-Schnittstellen. Mitautor von IFA-Publikationen und Tools zur DIN EN ISO 13849-1.

Dipl.-Ing. Hans-Wilhelm Höfken

Studium der Elektrotechnik in Aachen. Danach fünf Jahre Softwareentwickler in der Papierindustrie. Seit über 20 Jahren Leiter der Rechenzentrale der FH Aachen im Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik. Gründete in dieser Funktion mit Prof. Dr. Marco Schuba das Institut für Industrial Control Systems (ISICS). Seit 10 Jahren beschäftigt er sich mit IT Sicherheit und ist auch Geschäftsführer der @-yet Industrial IT Security GmbH.

Frank Kaiser

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Deutsch-Türkischen Industrie- und Handelskammer. Erfahrener CEO mit Erfahrung im internationalen Handel und Marketing, Verhandlungsführung, Change Management. Zugelassener Rechtsanwalt mit Executive MBA mit Schwerpunkt Unternehmensführung und Finanzierung.

Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Kessels

Maschinenbauingenieur. 1994 Mitbegründer eines Startup-Unternehmens auf dem Gebiet der CE-Kennzeichnung. Seit 2006 Geschäftsführer des Ingenieurbüros CExpert. Lehrbeauftragter an der Technischen Hochschule Köln Master-Studiengang MSc Automotive Engineering und Gastdozent an der RWTH-Aachen. Langjährige praktische Erfahrung in der Beratung von Herstellern, Betreibern und auch der Marktaufsicht bei der Anwendung der Binnenmarktvorschriften. Veranstalter der Ausbildung zum CE-KOORDINATOR

RA Carsten Laschet

Managing partner der Sozietät Friedrich Graf von Westphalen & Partner. Schwerpunkte im Vertrags-, Produkthaftungs- und Versicherungsrecht. Autor zahlreicher Publikationen, u. a. zum Produktsicherheitsrecht. Seit 2003 Ausbilder im Fachanwaltslehrgang für Versicherungsrecht. Lehrbeauftragter für Wirtschaftsrecht an der Rheinischen FH Köln.

Dipl.-Ing. Dirk Moritz

Elektrotechnikingenieur. Mehrjährige Tätigkeiten in der Luftwaffe, Industrie und den gewerbl. BGN. Ab 1999 Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Seit 2017 Referatsleiter mit den Schwerpunkten Produktsicherheit, Normung, Konformitätsbewertung und Betriebssicherheit. Regierungsvertreter in nationalen, europäischen und internationalen Gremien.

Dipl.-Ing. Hans-J. Ostermann

Maschinenbauingenieur. Autor, Kommentator sowie Fachreferent im Bereich europäisches / nationales Maschinenrecht. Leiter der Maschinenbautage Köln. 30 Jahre Beamter im Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Bereich Produktsicherheit mit den Schwerpunkten Maschinen, Anlagen- / Betriebssicherheit, Explosionsschutz, Druckgeräte.

Dr.-Ing. Björn Ostermann

Masterstudiengang „Master of Science in Autonomous Systems“ im Anschluss an ein Mechatrikstudium. Master Thesis beim IFA zum Thema: „Industrial jointed arm robot evading dynamic objects“. 2014 Promotion an der Universität Wuppertal im Fachgebiet Sicherheitstechnik / Arbeitssicherheit und hier heute Lehrbeauftragter. Wissenschaftlicher Mitarbeiter beim IFA in Sankt Augustin.

Dipl.-Ing. LL.M. Ulrich Paul

Master of Laws, Maschinenbauingenieur, Industriemeister und Betriebswirt. Seit 1999 bei der Masa GmbH. Heute als Leiter Risikomanagement und Produktsicherheit verantwortlich für die Produktsicherheit in allen Kunden-Ländern und für die Vermeidung von Produkthaftungsgefahren sowie anderen rechtlichen und wirtschaftlichen Risiken.

Dipl.-Ing. Stefan Pemp

Studium der Elektrotechnik in Hamburg. Danach Abteilungs- bzw. Behördenleiter in den staatlichen Gewerbeaufsichtsamtern Braunschweig und Göttingen. Seit 2001 Referatsleiter Arbeitsschutz, technischer Verbraucherschutz am Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung in Hannover. Seit 2010 Bachelor of Laws. Vorsitzender des Ausschusses für Produktsicherheit und Leiter der Arbeitsgruppe technischer Arbeitsschutz des LASI. Mitglied im Ausschuss für Betriebssicherheit.

Dr. Peter Placke

studierte Physik in Dortmund und promovierte 1996 am Max Plank Inst. für Polymerforschung in Mainz. Anschließend Tätigkeit als Forschungsingenieur bei Freudenberg, danach Leiter des Prüfzentrums bei TRW Automotive in Aschaffenburg. 2008 Direktor Qualitätswesen für den Industriebereich Bosch Rexrot. Seit 2013 Projektleiter Fieldservice-Modernisierungsprojekte sowie Berater Sicherheitstechnik, ausgebildeter CE Koordinator, Sicherheitsingenieur (TÜV) und Fachkraft für Arbeitssicherheit (BG).

Dipl.-Ing. (FH) Udo Schuster

Studium an der Rheinischen Fachhochschule Köln. Geschäftsführer Ingenieurbüro Udo Schuster. Berater im Bereich Konformitätsbewertungsverfahren von Maschinen und Anlagen und funktionaler Sicherheit. Mitarbeiter in verschiedenen Normungsausschüssen des VDMA. Referent zu EU-Richtlinien und EN ISO 13849.

Patrick Sonntag

Inhaber „aeraon internationale Projektmanagement Experten“. Seit 17 Jahren im Projektmanagement (Europa, USA, Asien). Zertifizierter Senior Projektmanager GPM/IPMA Level B. Projektmanager, Trainer für Projektmanagement und IT, Projektmanagement und Prozessmanagement Consultant. Diverse Projekte im Bereich Werkneu- und Werksumbau, Produktionsanlagen, Einführung von Prozessmanagement und Industrie 4.0, Prozessdigitalisierung, Allgemeines Projektmanagement (Planung, PMO, Interim Projektleitung).

Felicia Stoica

Policy Officer for the Machinery Directive at the European Commission. Responsible for the management of the Machinery Directive, particularly ensuring the proper functioning of the internal market for machinery sector. Her work spans across all Commission policies affecting the sector, among others, revision of existing legislation and new legislative initiatives. Diplomat engineer from the Politehnica University of Bucharest, Post-academic degree in European studies from the West University of Timisoara and the University Pierre Mendès France.

RA Florian van Schewick

Studium der Rechtswissenschaften in Bonn und Lausanne. Referendariat in Bonn mit Stationen an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften in Speyer sowie bei einer Wirtschaftskanzlei in Düsseldorf und Brüssel.

Prof. Dr. Janine Wendt

seit 2011 an der Technischen Universität Darmstadt, Fachgebiet für Bürgerliches Recht und Unternehmensrecht. Arbeitsschwerpunkte sind Kapitalmarktrecht sowie (Product Compliance). Teilbereichsleiterin im DFG-Sonderforschungsbereich „Beherrschung von Unsicherheit in lasttragenden Systemen des Maschinenbaus“. Hier erforscht sie gemeinsam mit Kollegen aus dem Maschinenbau und der Mathematik die rechtlichen Anforderungen, die an innovative, insbesondere selbstständig veränderliche Systeme zu stellen sind.



VERANSTALTUNGSORT

Maritim Hotel Köln
Heumarkt 20
50667 Köln
Telefon: 0221/2027-0

VERANSTALTER

MBT Mechtersheimer GbR
Auf dem Senkel 40
53859 Niederkassel
Telefon: 02208/5 00 18 77
Fax: 02208/5 00 18 78
Mail: info@maschinenbautage.eu

